

01.11. 2015 (13:00 Uhr) ; **2. Hauptrunde Kreispokal****TSV 1888 Falkenau - SV Germania Mittweida II. 3 : 1 (1 : 0)****Aufstellung:** Seidel - **Zschintzsch** - Kunze - Fischer - Oehme, Ph. - **Thomas** - Seifert (C) - Keller, Mat. - **Klemm, F.** - Günther (80.min. **Belger**) - Oehme, A. (88.min. **Meyer**)**Tore:** 1:0 R. Thomas (44.)

2:0 F. Klemm (55. Foulelfmeter)

2:1 (60.)

3:1 R. Thomas (90.)

Zuschauer: 75

Perfekter Pokalnachmittag für den TSV – Geiles Wetter, Geiles Spiel, Geiler Sieg !!!

Zu Beginn des Berichtes gleich der amüsante, spaßige „Spruch des Tages“ von **R. Thomas** nach dem Pokalsieg beim Auslaufen – „...so jetzt sind es noch 16 Spiele bis Europa...“! - auch das zeugte vom derzeitigen Selbstbewusstsein, dem „Gute Laune“ - Fußball des TSV und der guten Stimmung im Team!

So amüsant startete das Match gegen die höherklassige Reserve der Germania aus Mittweida allerdings beileibe nicht – die TSV-Elf agierte zunächst übernervös, Fehlspiele und Abstimmungsprobleme sorgten dafür, dass die Gäste zu ersten Torgelegenheiten kamen, welche glücklicherweise versiebt wurden. Nach gut einer Viertelstunde wurde es aber seitens der Heimelf konstruktiver und die Offensive meldete sich mit guten Möglichkeiten, so in der 15. Min., als **Mat. Keller** von **R. Thomas** auf die Reise geschickt wurde und sein guter Schuss vom Gästeeper aus dem Eck gekratzt werden konnte. Es wurde in der Folge der erhoffte und auf Augenhöhe stattfindende Pokalfight mit rassistischen Zweikämpfen (trotzdem ein faires Spiel) und Chancen auf beiden Seiten. Nach einer knappen halben Stunde stand dann der Kapitän der Falkenauer **M. Seifert** zweimal im Fokus – zunächst hatte der Torhüter der Germania bei seinem Freistoß Glück und konnte in letzter Sekunde den Ball zur Ecke klären und nach dieser reagierte er bei dessen Kopfball mit großer Parade. Doch auch die Falkenauer Elf hatte einen guten Torhüter zwischen den Pfosten – dies zeigte **R. Seidel** bei einigen kritischen Situationen eindrucksvoll! Als sich faktisch die meisten schon auf den Halbzeitpfeiff einrichteten, war es in der **44. Min. R. Thomas**, der einen feinen Pass in die Tiefe von **F. Klemm** aufnehmen konnte und in gewohnt sicherer Weise zur umjubelten Halbzeitführung zum **1:0** einnetzen konnte.

Die zweite Hälfte sollte dann so intensiv weitergehen – die Gäste mit der ersten Gelegenheit in der 49. Min. - **R. Seidel** parierte glänzend und verhinderte so den Ausgleich, aber schon im Gegenzug die nächste Chance für den TSV - **Mat. Keller** setzte sich auf der rechten Grundlinie durch und sein Abspiel bugsiierte **R. Thomas** per Hacke an den Außenpfosten. Die **55. Min. - Elfmeter** für die Heimelf, **R. Thomas** wurde im Strafraum umgerissen und **F. Klemm** verwandelte sicher – die zunächst „beruhigende“ **2:0-Führung**. Ein Konter der starken Gäste in der 60. Min. bedeutete aber den Anschlusstreffer und wieder etwas Bangen. Wenn es anschließend etwas zu bemängeln gab, dann war es die Chancenverwertung – Beste Gelegenheiten wurden versiebt und das „Runde“ wollte einfach nicht ins „Eckige“, so lag natürlich auch immer ein Ausgleich, sprich Verlängerung im Bereich des Möglichen. Aber, die Nachspielzeit hatte gerade begonnen, da setzte **R. Thomas** noch einmal zum Sturm an, düpierte die nun löchrige Gästeabwehr und jagte das Leder aus spitzem Winkel zum **3:1** in die Maschen – die Überraschung war perfekt, der Mittelsachsenligist aus dem Pokal gekegelt – KLASSE!!!

Kommentar:

Generalprobe für die nächsten Spiele gelungen – und diese haben es in sich – der „Heiße Fußball- Herbst“ geht weiter! Geht die Reise zunächst am nächsten Sonntag nach Brand- Erbisdorf zum aktuellen 2. der Tabelle, kommt eine Woche später der aktuell drittplatzierte „SV Union Milkau“ zum letzten Spiel der Hinrunde nach Falkenau!

VORSCHAU: 10.Spieltag: Sonntag, 08.11.2015, 14.00 Uhr – beim „FSV Motor Brand- Erbisdorf“!